

„Es macht Spaß BBB'ler zu sein“

Bruchköbel: Zum fünften Sommerfest des Bruchköbeler BürgerBundes (BBB) trafen sich Mitglieder und Freunde in entspannter Atmosphäre beim Angelverein in Oberissigheim.

In fröhlicher Runde wurde mit Live-Musik von Wolfgang Trippel und Helmut Holpart sowie Norbert Schneider bis Mitternacht gefeiert. Auch diesmal standen die persönlichen und freundschaftlichen Gespräche im Vordergrund. Der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz konnte eine Rekordbesucherzahl begrüßen, neben den Mitgliedern und ihren Partnern Freunde des BBB und die Kreistagsfraktion der Freien Wähler sowie die Mitglieder der UFB (Unabhängige Fraktion Bruchköbels).

In seiner kurzen Ansprache bezog sich Rechholz auf die aktuellen Ereignisse in Bruchköbel. „In dieser Woche wurden im Stadtparlament entscheidende Weichen gestellt.

Erstens wurden nun endgültig die letzten Monate des hauptamtlichen ers-

ten Stadtrats Uwe Ringel eingeläutet und zweitens das CDU/Grünen-Projekt „Neue Mitte“ gestoppt. Zwei grundsätzlich positive Signale für die Stadt. Bei der Bürgermeisterwahl im nächsten Jahr gehen wir von einer weiteren positiven Entwicklung aus, der Ablösung des aktuellen Bürger-

meisters, der für den besorgniserregenden Zustand dieser schönen Stadt verantwortlich zeichnet und die Wahl eines Fachmanns oder einer Fachfrau um die dramatische finanzielle Schieflage in den Griff zu bekommen und neue Perspektiven zu eröffnen“, so Rechholz. Zu später Stunde klang das Sommerfest aus. „Auch bei diesem Fest zeigte sich, dass es Spaß macht BBB'ler zu sein“, so ein zufriedener Harald Hormel.



Neben interessanten politischen Gesprächen wurde gegen Durst und Hunger beim BBB-Sommerfest bestens gesorgt